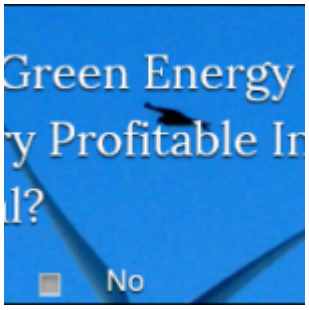
Das weltgrößte Grüne Energie Unternehmen geht Pleite entgegen



Information durch REUTERS / Carlos Barria

SunEdison, welches sich selbst als das größte grüne Energie-Unternehmen der Welt bezeichnet, könnte bald Gläubigerschutz beantragen, nach einer kürzlichen Notiz der Securities and Exchange Commission SEC [US-Börsenaufsichtsbehörde für die Kontrolle des Wertpapierhandels], da das Unternehmen "Liquiditätsschwierigkeiten" trotz Millionen an erhaltenen staatlichen Subventionen entgegensieht.

Fragestellung auf The Daily Caller

Ein SEC Bericht über TerraForm Global, einer Einheit von SunEdison, erklärt "der Liquiditätsschwierigkeiten SunEdison‘s wegen, besteht ein erhebliches Risiko, dass SunEdison bald Gläubigerschutz benötigen wird." Sowohl SunEdison als auch TerraForm sind mit ihrem Jahresfinanzbericht an die SEC in Verzug.

Nachrichten über die bei SunEdison bevorstehende Insolvenz kamen, nachdem die Aktien des Unternehmens um 95 Prozent in den letzten 12 Monaten fielen, diese werden jetzt das erste Mal, seitdem das grüne Energie-Unternehmen im Jahr 1995 an die Börse ging, für weniger als 1$ gehandelt. Der Marktwert von SunEdison fiel von 10 Mrd. $ im Juli 2015 auf rund $ 400 Mio. $ heute.

Die Nachricht kam, nachdem SEC angekündigte, es wird eine Untersuchung über die Publizitätspflicht von SunEdison an ihre Aktionäre starten, in Bezug auf die Liquidität des Unternehmens. Nach Bericht des Wall Street Journals untersuchen Vollziehungsbeamten der SEC, ob SunEdison seine Liquidität im vergangenen Herbst zu hoch angesetzt hatte, als sie den Investoren sagten, es hätte mehr als $ 1 Milliarde in bar.

SunEdison baut "fortschrittliche Solartechnik und entwickelt, finanziert, installiert und betreibt verteilte Solarstromanlagen", nach der Website des

Unternehmens. Aber das Solarunternehmen hat Millionen Dollar von US-Steuerzahlern bekommen.

Die Pro-Gewerkschaft Gruppe „Good Jobs First“ [Gute Jobs zuerst] berichtete im vergangenen Jahr, dass SunEdison und ihre Tochtergesellschaften seit dem Jahr 2000 von der Bundesregierung in Subventionen und Steuergutschriften fast 650 Millionen Dollar bekam. Es war bei den am stärksten subventionierten Unternehmen an 13ter Stelle in Amerika.

Dazu gehören fast $ 4,6 Mio. Subventionen aus dem Energie- und dem Finanzministerium. Watchdog.org berichtete im Oktober 2015, dass SunEdison fast 4,6 Mio. $ von der Obama-Regierung erhalten hatte, einschließlich die Finanzierung um Halbleiter zu bauen. Ein SunEdison Konkurs, könnte den Steuerzahler am Ende mit mehr als 2 Milliarden Dollar zurücklassen.

SunEdison ist nicht die einzige grüne Energieunternehmen, dass nach großzügiger Unterstützung der Steuerzahler versagt. Abengoa, eine spanische grüne Firma, war seit Monaten in Geldnot und bekam vor kurzem von einem spanischen Konkursrichter eine 7-Monats-Frist seine Finanzen zu richten.

Insgesamt bekam Abengoa mehr als 605 Millionen Dollar an Unterstützung der Steuerzahler, nach Good Jobs First.

Die kultigsten grünen Energieausfälle, Solyndra und Abound Solar, kosten die US-Steuerzahler Hunderte von Millionen von Dollar.

Solyndra bekam 535 Millionen Dollar $ als Kreditgarantien von der Obama Regierung, hat aber im Jahr 2011 Konkurs angemeldet. Abound Solar hat im Jahr 2012 Insolvenz angemeldet, nachdem es noch $ 70 Millionen seiner 400 Millionen $ Kreditgarantie der Bundesregierung gezogen hat.

Eine Untersuchung des Daily Caller auf Basis von internen Dokumenten und Zeugenaussagen von Quellen innerhalb Abound Solar, verkaufte das Unternehmen wissentlich ein defektes, leistungsschwaches Produkt und täuschte seine Kreditgeber, um sich über Wasser zu halten.

Das Unternehmen wusste, dass seine Solarzellen zu fehlerhaft waren, um Steuergelder zu erhalten, verkaufte sie aber, um die Ziele des

Energieministeriums für ihre $ 400 Millionen Bürgschaft zu erfüllen.

Erschienen am 29. März 2016 auf dem The Daily Caller

Übersetzt durch Andreas Demmig
http://dailycaller.com/2016/03/29/the-worlds-largest-green-energy-company-is-facing-bankruptcy/